



A negativ

Rating-Komitee: 07.12.2022

Stärken/Chancen:

- Anhaltendes Wachstum des Geschäftsvolumens und des Betriebsergebnisses
- Gute Positionierung auf dem relevanten Markt wird durch stetige Weiterentwicklung der Prozesse und Produkte gefestigt
- Hohe Qualität des stark diversifizierten Kreditportfolios
- Hoher Automatisierungsgrad ermöglicht effiziente Prozessgestaltung und moderate Aufwandspositionen

Schwächen/Risiken:

- Hohe Inflationsraten und steigende Energiekosten belasten Kunden, deren Rücklagen in Covid-19 Pandemie bereits eingesetzt bzw. aufgebraucht wurden
- Unsichere Marktentwicklung aufgrund andauernder Lieferkettenproblematik in der Automobilindustrie
- Weiterer Anstieg der Risikopositionen erfordert auch kapitalseitige Unterstützung

Finanzdaten:

(Tsd. EUR)	2021	2020
Rohrertrag	115.790	90.823
Betriebsergebnis	48.343	24.070
Jahresüberschuss	31.753	14.539
Bilanzsumme	5.629.567	4.583.877
CET1 capital ratio	14,1 %	12,9 %
Total capital ratio	14,4 %	13,0 %
Leverage Ratio	5,7 %	4,6 %
LCR	723,7 %	537,5 %
NSFR	108,0 %	n/a

Analysten:

Marc Pähler
+ 49 221 912 897 263
m.paehler@gbb-rating.eu

Philipp Krohs
+ 49 221 912 897 257
p.krohs@gbb-rating.eu

Bank11 Holding GmbH

Ratingergebnis

Die Bonität der Bank11 Holding GmbH (im Folgenden „Bank11 Holding“) wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Ratings vorliegenden Informationen weiterhin als hoch beurteilt. Mit Datum des Rating-Komitees wird das Ratingergebnis A bestätigt. Aufgrund der gemäß Planung in 2022 und 2023 belasteten Ertragslage in Folge der hohen Unsicherheit der sich wandelnden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist der Ausblick negativ.

Die wesentliche Geschäftstätigkeit der Bank11 Holding besteht im Halten der Beteiligung an der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH (im Folgenden „Bank11“ oder „Bank“), die damit den Konzern maßgeblich prägt. Daneben werden auch bestimmte Verbriefungszweckgesellschaften (RevoCar) einbezogen. Die Bank11 wurde per 15.11.2022 mit der gleichen Ratingklasse und hohen Bonität bewertet, wie die Bank11 Holding.

Die Bank11 hat sich als einer der führenden Vermittler von markenunabhängigen Kfz-Teilzahlungskrediten etabliert. Das stetige Wachstum wird dabei durch einen hohen Automatisierungsgrad, kosteneffiziente Strukturen sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Digitalisierung der Produkte (z. B. Einführung Auto-Abo, Partner-Banking) und Prozesse begleitet. Darüber hinaus wird die Geschäftsausweitung durch Kapitalzuführungen seitens der Gesellschafterin und ABS-Transaktionen gestützt. Der grundsätzlich wettbewerbsintensive Markt ist derzeit weiterhin durch die Lieferkettenproblematik bei Neuwagen gekennzeichnet. Jedoch ist festzustellen, dass bei Gebrauchtwagen der Trend zu mehr Reparaturen und damit zu einer längeren Nutzungsdauer geht, sodass das Gebrauchtwagenangebot ein ausreichendes Marktvolumen ermöglicht.

Die insgesamt überzeugende nachhaltige Ertragslage der Bank11 Holding ist maßgeblich durch die Entwicklung des Zinsergebnisses aus dem Kfz-Finanzierungsgeschäft gekennzeichnet. Infolge des Neugeschäftswachstums konnte der Rohrertrag in 2021 deutlich ausgebaut werden. Demgegenüber verzeichneten die Verwaltungsaufwendungen (gestiegene Mitarbeiterzahl) einen unterproportionalen Anstieg, so dass das Betriebsergebnis bei ebenfalls verringerten Risikovorsorgeaufwendungen (-42,9%) verdoppelt werden konnte. Diese positive Entwicklung drückt sich auch in den Rentabilitäts- und Effizienzkennzahlen aus.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist gem. Hochrechnung trotz anhaltenden Geschäftswachstums sowie dem weiter steigenden Rohrertrag insbesondere aufgrund von inflationsbedingten höheren Verwaltungsaufwendungen sowie stark steigendem Risikovorsorgeaufwand von einer Eintrübung der Ertragslage auszugehen. Auch für das Jahr 2023 könnte die Ertragslage gem.

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	angemessen
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	angemessen

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A	negativ	07.12.2022
A	stabil	07.12.2021
A	unbestimmt	07.12.2020
A	stabil	26.03.2020
A	stabil	17.12.2019

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

Planung angesichts der bestehenden Unsicherheit nochmals durch deutlich steigende Risikoaufwendungen belastet werden, bevor sie sich ab 2024 voraussichtlich wieder normalisiert. Insbesondere aufgrund der erwarteten Eintrübung in 2022 und 2023 wird die Ertragslage derzeit nur noch als voll angemessen bewertet.

Die Kapitalverhältnisse zeigen sich per 30.09.2022 nach erfolgter Gewinnthesaurierung mit einer harten Kernkapitalquote von 11,6 % und einer Gesamtkapitalquote von 11,9 % auf einem dem Geschäftsmodell angemessenen Niveau. Zur Stärkung der Kapitalverhältnisse hat die Bank neben der jährlichen Gewinnthesaurierung weitere ABS-Transaktionen, die ab 2024 auch bilanzentlastend erfolgen sollen, und auch Kapitalzuführungen durch die Gesellschafterin vorgesehen. Die Kapitalstärkungen erfolgen insbesondere vor dem Hintergrund weiter steigender regulatorischer Anforderungen, die derzeit bei 10,75 % (OCR + P2G) liegen. Für die Bank wird Anfang 2023 ein anti-zyklischer Kapitalpuffer von 0,75 Prozentpunkten wirksam und die SREP-Anforderungen könnten sich erhöhen. Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Anforderungen erfüllt werden können.

Als Hauptrisikokarten ergeben sich für die Bank Adressrisiken aus den vergebenen Kfz-Teilzahlungskrediten sowie operationelle Risiken aus der hohen IT-Abhängigkeit und möglichen Betrugsversuchen. Aufgrund der starken Diversifizierung und der hohen Qualität sind bezüglich des Kreditportfolios derzeit keine besonderen Risikohinweise ersichtlich. Auch die in den Vorjahren befürchteten Belastungen aufgrund der Covid-19 Pandemie haben sich nicht wesentlich auf die Portfolioqualität ausgewirkt. Durch den Fokus auf das Automobilgeschäft ergeben sich naturgemäß Branchenkonzentrationen. Auch Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken werden im Rahmen der zielgerichteten Aktiv-Passiv-Steuerung und der Diversifizierung über die drei Refinanzierungssäulen effektiv begrenzt. Ebenso weisen die Zinsänderungsrisiken ein vertretbares Niveau auf. Ferner hat die Bank die technischen Möglichkeiten geschaffen, Zinsswaps zu erwerben. Hinsichtlich bestehender Nachhaltigkeitsrisiken ist die Bank aussagegemäß dabei, benötigte Daten zu erheben, um eine bessere Einbindung in das Risikomanagement zu erreichen. Wesentliche Mängel im Bereich der Geldwäscheprävention sind nicht ersichtlich.

Ratingsensitive Faktoren

Eine Verbesserung der Kapitalausstattung bei gegenüber der Planung moderateren Steigerungen der Verwaltungs- und Risikovorsorgeaufwendungen stellen maßgebliche ratingstabilisierende Faktoren dar.

Ratingbelastende Faktoren dagegen resultieren insbesondere aus den bestehenden Unsicherheitsfaktoren (steigende Energiepreise, hohe Inflation) und potenziell steigenden Belastungen aus Kreditausfällen.

Tabellenanhang

Daten zu Aktiva (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Barreserve	585.816	306.704	128.264
Forderungen an Kreditinstitute	274.316	208.134	145.047
Forderungen an Kunden	4.747.788	4.052.510	3.379.260
Sachanlagen	3.140	2.438	2.257
Sonstige Vermögensgegenstände	12.221	9.776	8.669
Aktive Rechnungsabgrenzung	323	166	384
Immaterielle Anlagewerte des Anlagevermögens	5.964	4.148	2.221
Bilanzsumme	5.629.567	4.583.877	3.666.104

Daten zu Passiva (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.557.337	1.350.665	454.714
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.957.683	2.507.909	2.400.456
Verbriefte Verbindlichkeiten	722.320	378.550	518.162
Passive latente Steuern	1.786	1.209	927
Rückstellungen	32.902	20.898	16.432
Sonstige Passiva	16.893	15.751	11.566
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.048	2.048	2.000
Kapital, offene Rücklagen, Gewinn / Verlust	338.598	306.847	261.847
Bilanzsumme	5.629.567	4.583.877	3.666.104

Daten zur Ertragslage (Tsd. EUR)	2021	2020	2019
Zinsergebnis	126.859	98.356	80.573
Provisionsergebnis	-11.069	-7.533	-2.011
Rohrertrag	115.790	90.823	78.562
Sonstiges betriebliches Ergebnis	301	233	213
Erweiterter Rohrertrag	116.091	91.056	78.775
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-54.069	-46.432	-42.098
Abschreibungen auf imm. Anlagewerte und Sach-AV	-2.908	-1.693	-1.794
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-10.771	-18.861	-14.524
Betriebsergebnis	48.343	24.070	20.359
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresrohergebnis	48.343	24.070	20.359

Kennzahlen Ertragslage (Cluster ADR)	2021	2020	2019
Bruttorentabilität I Erweiterter Rohertrag / Ø Bilanzsumme	2,27 %	2,24 %	2,36 %
Bruttorentabilität II (Zinsergebnis und RV Kredit) / Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	5,31 %	4,21 %	4,06 %
Nettorentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Gesamtrisikobetrag	2,08 %	1,20 %	1,14 %
Nettorentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Geschäftsvolumen	0,94 %	0,59 %	0,60 %
EK-Rentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Bilanzkapital	14,98 %	8,60 %	8,31 %
EK-Rentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Bilanzkapital	14,98 %	8,60 %	8,31 %
Cost-Income-Ratio I Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit / Rohertrag	58,51 %	73,75 %	74,36 %
Cost-Income-Ratio II Allgemeiner Verwaltungsaufwand / erweiterter Rohertrag	49,08 %	52,85 %	55,72 %

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (Tsd. EUR)	2021	2020	2019
Zinsergebnis	126.859	98.356	80.573
Zinsergebnis und Risikovorsorge (RV) Kredit	116.088	79.495	66.049
Rohertrag	115.790	90.823	78.562
Erweiterter Rohertrag	116.091	91.056	78.775
Allgemeiner Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-56.977	-48.125	-43.892
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit	-67.748	-66.986	-58.416
Betriebsergebnis nach RV Kredit u. Bewertungsänderungen	48.343	24.070	20.359
Jahresrohergebnis	48.343	24.070	20.359
Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	2.184.655	1.888.755	1.627.454
Ø Gesamtrisikobetrag	2.326.508	2.005.559	1.781.238
Ø Bilanzsumme	5.106.722	4.068.554	3.339.115
Ø Geschäftsvolumen	5.147.101	4.104.509	3.366.658
Ø Bilanzkapital	322.723	279.969	244.915

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Regulatorische Kapitalkennziffern	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Gesamtkapitalquote (Total capital ratio) Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag	14,49 %	12,95 %	12,82 %
Kernkapitalquote (T1 capital ratio) Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	14,15 %	12,87 %	12,71 %
Harte Kernkapitalquote (CET1 capital ratio) Hartes Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	14,15 %	12,87 %	12,71 %

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenmittel	325.383	291.835	234.306
Kernkapital	317.756	290.009	232.306
Hartes Kernkapital	317.756	290.009	232.306
Gesamtrisikobetrag	2.245.716	2.253.244	1.827.896

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Marc Pähler, Führender Analyst, GBB-Rating, Köln
- Philipp Krohs, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Volker Jindra, Prokurist, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Alexander Gouverneur, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Martin Küster, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	17.12.2019	17.12.2019	19.12.2019
▪ Aktuelles Rating	07.12.2022	08.12.2022	12.12.2022

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2021
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Managementgespräch vom 21.10.2022
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.05 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/methodik/Seiten/default.aspx>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen mit Konzerngesellschaften der Wilh. Werhahn KG

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

